



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Daniel Halemba AfD**
vom 06.03.2025

Aktuelle Entwicklung der Asylunterkünfte im Landkreis Rhön-Grabfeld

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 In welchen Gemeinden ist das Landratsamt (LRA) Rhön-Grabfeld in Verhandlung für Asylunterkünfte im Landkreis Rhön-Grabfeld? 3
- 1.2 Welche Personenzahl können die möglichen Asylunterkünfte aufnehmen? 3
- 1.3 Welche Kosten entstehen mit den möglichen Asylunterkünften (bitte nach Sicherheit, Betreuung, Reinigung und Sonstigem aufschlüsseln)? 3
- 2.1 In welchen Gemeinden hat das Landratsamt Rhön-Grabfeld seit dem 01.10.2023 Verträge für Asylunterkünfte abgeschlossen? 3
- 2.2 Welche Personenzahl können diese Asylunterkünfte bereits aufnehmen? 3
- 2.3 Welche Kosten entstehen mit den Asylunterkünften insgesamt (bitte nach Sicherheit, Betreuung, Reinigung und Sonstigem aufschlüsseln)? 4
- 3.1 Wie viele Asylbewerber sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld untergebracht? 4
- 3.2 Wie viele anerkannte Asylberechtigte sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld untergebracht? 4
- 3.3 Wie viele Kriegsflüchtlinge sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld untergebracht? 4
- 4.1 Wie viele geduldete Personen sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld untergebracht? 4
- 4.2 Wie viele ausreisepflichtige Personen sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld untergebracht? 4
- 4.3 Wie viele Fehlbeleger sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld in Asylunterkünften untergebracht? 5

5.1	Welchen Erfüllungsgrad an aufzunehmenden Asylbewerbern nach dem Königsteiner Schlüssel hat der Landkreis Rhön-Grabfeld zum Stichtag 15.04.2023?	5
5.2	Welchen Erfüllungsgrad an aufzunehmenden Kriegsflüchtlingen hat der Landkreis Rhön-Grabfeld zum Stichtag 15.04.2023?	5
6.1	Wie viele Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren) sind unter den Bewohnern der Asylunterkünfte im Landkreis Rhön-Grabfeld?	5
6.2	Wie viele Kinder (unter sechs Jahren), welche aktuell in einer Asylunterkunft im Landkreis Rhön-Grabfeld untergebracht sind, haben einen Anspruch auf einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz oder belegen diesen?	5
	Anlage 1 – Übersicht zu den Fragen 3.1 bis 4.3	6
	Hinweise des Landtagsamts	7

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration, hinsichtlich der Frage 6.2 im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

vom 20.04.2025

- 1.1 In welchen Gemeinden ist das Landratsamt (LRA) Rhön-Grabfeld in Verhandlung für Asylunterkünfte im Landkreis Rhön-Grabfeld?**
- 1.2 Welche Personenzahl können die möglichen Asylunterkünfte aufnehmen?**
- 1.3 Welche Kosten entstehen mit den möglichen Asylunterkünften (bitte nach Sicherheit, Betreuung, Reinigung und Sonstigem aufschlüsseln)?**

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Auskunft der Regierung von Unterfranken werden derzeit (Stand: 20.03.2025) vom Landratsamt Rhön-Grabfeld Verhandlungen über die Anmietung bzw. die Errichtung von Asylunterkünften geführt. Diese Verhandlungen sind derzeit nicht abgeschlossen. Über die näher nachgefragten Details kann auch unter Berücksichtigung der Bedeutung des parlamentarischen Fragerechts gemäß Art. 13 Abs. 2, 16 a Abs. 1 und 2 Satz 1 Bayerische Verfassung (BV) keine Auskunft erteilt werden, weil Belange sowie Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse Dritter betroffen sind und die Auskunft zu laufenden Verhandlungen die Verhandlungsposition der Unterbringungsverwaltung gegenüber den potenziellen Vertragspartnern schwächen würde. Überdies unterfallen laufende Verhandlungen sowie die Vorbereitung abschließender Entscheidungen dem geschützten Kernbereich exekutiver Eigenverantwortung. Die Kontrollkompetenz des Parlaments erstreckt sich demnach grundsätzlich nur auf bereits abgeschlossene Vorgänge.

- 2.1 In welchen Gemeinden hat das Landratsamt Rhön-Grabfeld seit dem 01.10.2023 Verträge für Asylunterkünfte abgeschlossen?**
- 2.2 Welche Personenzahl können diese Asylunterkünfte bereits aufnehmen?**

Die Fragen 2.1 und 2.2 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Gemeinde, in der das LRA Rhön-Grabfeld seit dem 01.10.2023 Verträge für Asylunterkünfte abgeschlossen hat	Kapazität der seit 01.10.2023 angemieteten Unterkünfte
Bad Königshofen im Grabfeld	15
Bad Neustadt an der Saale	63
Bastheim	8
Bischofsheim in der Rhön	15
Hausen	5

Gemeinde, in der das LRA Rhön-Grabfeld seit dem 01.10.2023 Verträge für Asylunterkünfte abgeschlossen hat	Kapazität der seit 01.10.2023 angemieteten Unterkünfte
Mellrichstadt	17
Ostheim	10
Saal an der Saale	5
Gesamt	138

2.3 Welche Kosten entstehen mit den Asylunterkünften insgesamt (bitte nach Sicherheit, Betreuung, Reinigung und Sonstigem aufschlüsseln)?

Im Betrachtungszeitraum vom 01.10.2023 bis 11.03.2025 sind nach Auskunft des Landratsamts Rhön-Grabfeld durch die bereits angemieteten Unterkünfte die in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Kosten entstanden. Die Aufstellung enthält die Kosten ab 01.10.2023 für alle Objekte, also solche, die bereits vor dem 01.10.2023 in Betrieb waren und solche, die erst ab 01.10.2023 oder später neu angemietet wurden.

Geräte, Ausstattung	109.737,90 €
Sonstige Verbrauchsmittel	77.920,57 €
Bewirtschaftung Gebäude	733.425,77 €
Mieten, Pachten	368.539,63 €
Unterhaltung Grundstücke	37.698,15 €
Ausweichunterbringung	472.013,30 €
Summe:	1.799.335,32 €

3.1 Wie viele Asylbewerber sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld untergebracht?

3.2 Wie viele anerkannte Asylberechtigte sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld untergebracht?

3.3 Wie viele Kriegsflüchtlinge sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld untergebracht?

4.1 Wie viele geduldete Personen sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld untergebracht?

4.2 Wie viele ausreisepflichtige Personen sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld durch das Landratsamt Rhön-Grabfeld untergebracht?

4.3 Wie viele Fehlbeleger sind in den einzelnen Gemeinden des Landkreises Rhön-Grabfeld in Asylunterkünften untergebracht?

Die Fragen 3.1 bis 4.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

5.1 Welchen Erfüllungsgrad an aufzunehmenden Asylbewerbern nach dem Königsteiner Schlüssel hat der Landkreis Rhön-Grabfeld zum Stichtag 15.04.2023?

Der sog. Königsteiner Schlüssel betrifft die bundesweite Verteilung von Asylbewerbern auf die Bundesländer und findet keine Anwendung auf die Verteilung innerhalb der Länder.

5.2 Welchen Erfüllungsgrad an aufzunehmenden Kriegsflüchtlingen hat der Landkreis Rhön-Grabfeld zum Stichtag 15.04.2023?

Die Erfüllungsquote des Landkreises Rhön-Grabfeld nach der Asyldurchführungsverordnung (DVAsyl) betrug zum 15.04.2023 bezüglich ukrainischen Kriegsflüchtlingen 96,76 Prozent.

6.1 Wie viele Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren) sind unter den Bewohnern der Asylunterkünfte im Landkreis Rhön-Grabfeld?

Zum Stand der Auswertung am 11.03.2025 befanden sich 55 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren in Asylunterkünften des Landkreises Rhön-Grabfeld.

6.2 Wie viele Kinder (unter sechs Jahren), welche aktuell in einer Asylunterkunft im Landkreis Rhön-Grabfeld untergebracht sind, haben einen Anspruch auf einen Krippen- bzw. Kindergartenplatz oder belegen diesen?

Die Kindertagesbetreuung ist kommunale Aufgabe im eigenen Wirkungskreis. Der Freistaat Bayern refinanziert die Kommunen lediglich im Rahmen der gesetzlichen kindbezogenen Förderung. Die Förderung wird, ungeachtet der Staatsangehörigkeit, unterschiedslos für alle Kinder gewährt, die in förderfähigen Einrichtungen betreut werden. Die Nationalität und der aufenthaltsrechtliche Status der Kinder werden dabei nicht erfasst.

Ein Rechtsanspruch auf Kindertagesbetreuung nach § 24 Sozialgesetzbuch (SGB) Achtes Buch (VIII) besteht ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Einschulung und entsteht mit der Begründung eines gewöhnlichen Aufenthalts in Bayern. Maßgeblich dafür ist eine Prognose, ob sich das Kind voraussichtlich längerfristig im Freistaat aufhalten wird.

Nach Auffassung des Bundesverwaltungsgerichts begründen minderjährige Ausländerinnen und Ausländer jedenfalls nach Ablauf von sechs Monaten einen gewöhnlichen Aufenthalt i. S. v. Art. 1 Haager Minderjährigenschutzabkommen (MSA). Im Falle der Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften wird ein gewöhnlicher Aufenthalt begründet, wenn die Geflüchteten nach der Wohnzeit in den Aufnahmeeinrichtungen in die Gemeinschaftsunterkünfte verteilt werden.

Anlage 1 – Übersicht zu den Fragen 3.1 bis 4.3

Gemeinde	Asyl- bewerber [1]	anerkannte Asylbe- rechtigte [2]	Kriegsflücht- linge [3]	Geduldete Personen [4]	Ausreise- pflichtige Personen [5]	Fehlbeleger [6]
Frage der SANFR	Frage 3.1	Frage 3.2	Frage 3.3	Frage 4.1	Frage 4.2	Frage 4.3
Bad Königshofen im Grabfeld	23	6	6	1	1	12
Bad Neustadt an der Saale	36	15	27	5	10	42
Bischofsheim in der Rhön	14		1			
Hausen	5					
Heustreu		1				2
Mellrichstadt	13	2	17	5	7	18
Niederlauer	11		5			6
Nordheim vor der Rhön	6			6	7	
Oberelsbach	4				1	
Ostheim vor der Rhön	3	9	8			17
Saal an der Saale	13	3	3		2	8
Sandberg			6			4
Stockheim	16					
insgesamt	144	36	73	17	28	109

- [1] Als „Asylbewerber“ im Sinne der Frage 3.1 werden Personen mit Status 10 (Asylbewerber (formeller Asylantrag gem. §§ 14, 14a Asylgesetz (AsylG) oder § 71 AsylG, beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gestellt) gezählt.
- [2] Als „anerkannte Asylbewerber“ im Sinne der Frage 3.2 werden Personen mit Status 51 (Asylberechtigte Art 16a Grundgesetz (GG)) gezählt.
- [3] Als „Kriegsflüchtlinge“ im Sinne der Frage 3.3 werden Personen mit Status 00 („Übergangsstatus UKR-Flüchtlinge“), 11 (Ausländer hat Schutzgesuch geäußert oder bereits Antrag auf Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) gestellt), 57 (Ausländer mit Fiktionsbescheinigung aufgrund eines Antrags auf Erhalt einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Abs. 1 AufenthG) und 58 (Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Abs. 1.)
- [4] Als „geduldete Personen“ im Sinne der Frage 4.1 werden Personen mit Status 41 (Inhaber einer Duldung nach § 60a AufenthG), und 43 (Inhaber einer Duldung nach § 60b AufenthG) gezählt.
- [5] Als „ausreisepflichtige Personen“ im Sinne der Frage 4.2 werden Personen mit Status 21 (abgelehnt ohne Duldung) und 30 (Ausländer ohne formellen Asylantrag gem. §§ 14, 14a AsylG beim BAMF und sonstige ausreisepflichtige Leistungsberechtigte) gezählt. Hinzu kommen noch die bereits unter Frage 4.1 abgefragten geduldeten.
- [6] Als „Fehlbeleger“ im Sinne der Anfrage werden Personen mit Status 51 (Asylberechtigte Art 16a GG), 52 (Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft § 25 Abs. 2 AufenthG i. V. m. § 3 AsylG Abschiebeschutz nach § 25 Abs. 2 i. V. m. § 60 Abs. 1 AufenthG), 53 (Sonstige Nichtleistungsberechtigte) 54 (Zuerkennung des subsidiären Schutzes gem. § 25 Abs. 2 AufenthG i. V. m. § 4 AsylG), 55 (Deutsches Kind), 56 (Abschiebeschutzberechtigte nach § 25 Abs. 3 AufenthG), Status 57 (Ausländer mit Fiktionsbescheinigung aufgrund eines Antrags auf Erhalt einer Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Abs. 1 AufenthG) und 58 (Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Abs. 1 AufenthG) gezählt, die in den Asylunterkünften des Landkreises Rhön-Grabfeld untergebracht sind.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.